

Herrn Grafen Doctor,

Die Versicherung der Aufführung eines
 2ten Quartettes hat mich beywunders-
 würdig in freundliche Aufregung ver-
 setzt und mich in sehr ganz an-
 genehm bei Ihnen anzufragen, ob
 Sie mich vielleicht im Laufe des
 Winter Lips bitten würden
 zu kommen und mich den großen
 Hofspiel zu Spiel werden lassen,
 das meine Kunst unter Ihrer
 Leitung nicht hindern zu dürfen.
 Becker und ich bitten mich Ihnen

gefordert die von 9 ten. Sept.
in Meiningen zu haben, was
mir das Doppelconcert gefielen,
mir für ich aber von dort, daß
es mir besser mit Herrn Köhler
sei. Ich wäre eine reizende
Galaxy für die ganze Familie
mit, dabei das Quartett können
zu kommen! Ich hoffe mir denn
empfehle, daß Sie bald von
Frankfurt denken und werden
mit mir lieblich präsen sein



Sie mir bitte gütigst schreiben
über Aufhiep und Züpendknoten
impon populären Knüpfel
mitteilen würden. Was
bekannte Bezeichnung und
angehörigen Gattungen Sie

Hugo Hermann

Frankfurt 25. 11. 90.

24, Liebigstrasse



